

Mit Bezugnahme auf die vorstehende Bekanntmachung betreffend die Wahlen zu dem Vereinsausschusse bestimmt der unterzeichnete Vorstand im Einvernehmen mit dem Wahlausschusse, daß die Wahlmännerversammlung behufs Wahl der vier Vertreter der Orts- und Kreisvereine

**am Montag den 30. April d. J. vorm. 9 Uhr**  
in dem unteren Sitzungssaale des Deutschen Buchhändlerhauses  
(Ecke der Plato- u. Hospitalstraße)

zusammentritt.

Die Vollmachten\*) für diese Wahlmännerversammlung sind an das Centralbureau einzusenden oder spätestens, wie die Vollmachten für die außerordentliche und ordentliche Hauptversammlung,

**am Freitag den 27. April d. J., 2—4 Uhr nachmittags**  
bei dem Wahlausschusse

**in der alten Buchhändlerbörse**  
rechtes Parterrezimmer

einzureichen.

Die auf Grund der eingereichten Vollmachten von dem Wahlausschusse ausgefüllten und mit der Zahl der zu vertretenden Stimmen versehenen abgestempelten Wahlzettel für die Wahlmännerversammlung sind von dem Wahlausschusse an der gleichen Stelle (alte Buchhändlerbörse, rechtes Parterrezimmer)

**Sonnabend den 28. April d. J., vormittags 10—12 Uhr**

in Empfang zu nehmen.

Die Verlegervereine, sowie der Leipziger Kommissionärverein werden ersucht, die Wahl ihrer Vertreter ebenfalls vorzunehmen und das Ergebnis derselben bis Sonnabend den 28. April d. J. dem Vorstande anzuzeigen.

Diejenigen Vereine, welche bis jetzt ihre Satzungen dem Börsenvereinsvorstand noch nicht zur Genehmigung eingesandt haben, wollen dies behufs Teilnahme an den Wahlen zum Vereinsausschusse bis spätestens Donnerstag den 26. April d. J. bewerkstelligen. Inzwischen können die Wahlen der Wahlmänner seitens der Orts- und Kreisvereine mit Vorbehalt der Genehmigung ihrer Satzungen durch den Börsenvereinsvorstand allenthalben vorgenommen werden. Wahlmänner von Vereinen, welche ihre Satzungen bis Donnerstag den 26. April d. J. beim Börsenvereinsvorstande nicht eingereicht haben, können an der Wahl des Vereinsausschusses nicht teilnehmen.

Leipzig, am 10. April 1888.

**Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.**

Adolf Kröner. Carl Müller-Grote. Ernst Seemann.

**Der Vorsitzende des Wahlausschusses.**

Otto Mühlbrecht.

\*) Zu diesen Vollmachten (für die Wahlmännerversammlung) ist ein besonderes Formular festgestellt worden, welches jedem Orts- und Kreisvereinsvorstand durch das Centralbureau direkt zugestellt werden wird.

#### Bekanntmachung.

Herr Albert Goldschmidt in Berlin hat uns aus Anlaß der Feier seiner fünf- und zwanzigjährigen geschäftlichen Selbstständigkeit mit einem Geschenke von

500 Mark

für den beweglichen Fonds des Unterstützungsvereins erfreut und ist dadurch in die Ehrenrechte der immerwährenden Mitgliedschaft des Vereins eingetreten.

Wir bringen dies mit unserm herzlichsten Dank und besten Glückwünschen auch an dieser Stelle hiermit zur Anzeige.

Berlin, den 16 April 1888.

**Der Vorstand**  
des Unterstützungsvereins deutscher  
Buchhändler u. Buchhandlungs-Gehülfen.  
Herz. Hoefler. Paetel. Brigl. Köstler.

#### Erst erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der  
J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel — Titelausgabe.

† = wird nur bar gegeben.

° — ohne Ausdruck der Firma des Einsenders  
auf dem betr. Buche.)

J. Baumeister in Eisenach.

**Bücherei d. Wartburg Boten.** 3. Bd. 8°. \* — 75  
Inhalt: Auf Schloß Heinrichswaldau v. M. Eit-  
ner. (111 S.)

Besser'sche Buchh. (W. Herz) in Berlin.

**Abhandlungen, philologische.** Martin Hertz  
zu seinem siebenzigsten Geburtstage v. ehemal.  
Schülern dargebracht. gr. 8°. (303 S.)  
\* 8. —

**Beneke, O., hamburgische Geschichten.** 1. Samm-  
lung. Hamburgische Geschichten u. Sagen.  
4. Aufl. gr. 8°. (VI, 383 S.) \* 6. —

**Dante's göttliche Comödie, übers. v. O. Gilde-  
meister.** gr. 8°. (XII, 551 S.) \* 9. —;  
geb. in Leintw. \* 10. 50; in Halbfrz. \* 11. —

Friedrich Brandstetter in Leipzig.

**Hoffmann, P. F. U.,** vollständiges Wörterbuch  
der deutschen Synonymen. 3. Aufl. 16°.  
(378 S.) \* 1. 20; geb. \* 1. 40

**Lüben, A.,** Auswahl charakteristischer Dich-  
tungen u. Prosastücke zur Einführung in die  
deutsche Litteratur. 1. Tl. 6. Aufl. Aus  
den Quellen verm. u. verbessert v. H. Guth.  
8°. (VIII, 302 S.) \* 1. 60

**Richter, A.,** Quellenbuch. Für den Unterricht  
in der deutschen Geschichte zusammengestellt.  
2. Aufl. gr. 8°. (VIII, 296 S.) \* 2. 70

**Siehoff, G.,** drei Bücher erzählender Gedichte.  
Hrsg. v. P. Ruy. 8°. (218 S.) \* 2. 40

**Wangemann, L.,** deutsches Lese- u. Sprachbuch  
f. Volks- u. Bürgerschulen. 2. Tl. 16. Aufl.  
8°. (XII, 260 S.) \* 1. —

Georg Bretzger, Berl.-Buchh. in Schweidnitz.

**Freund, F.,** Was schickt sich u. was schickt sich  
nicht? Ein Rathgeber f. Jung u. Alt. 8°.  
(IV, 122 S.) \* 1. —

**Fröhlich, F.,** Hoch soll er leben. Trinkprüche  
f. jede Gesellschaft. 2. Aufl. 8°. (VI,  
58 S.) \* —. 75